AUFSTELLUNGEN ZUR BUNDESTAGSWAHL: REGIONS-SPD LÄSST ALLE MITGLIEDER ABSTIMMEN

Veröffentlicht am 17.02.2021 um 16:21 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Im Superwahljahr 2021 wird deutlich, was innerparteilich bereits mit Beginn der Pandemie zum Vorschein trat: Die Corona-Pandemie zwingt Parteien, mit gewohnten Routinen und Formaten zu brechen - und eröffnet damit auch neue Chancen", so die SPD Region Hannover in einer Pressemitteilung."Die SPD in der Region Hannover hat diese Chance der Digitalisierung früh erkannt: Bereits im vergangenen Sommer wurde eine abendliche Diskussionsreihe eingeführt und vor Kurzem gab es den ersten digitalen Neujahrsempfang. Nun erreicht die SPD einen neuen Meilenstein: In allen vier Bundestagswahlkreisen (41, 42, 43 und 47) ermöglicht die SPD einen basisdemokratischen und digitalen Abstimmungsprozess zur Kandidaten-Aufstellung", erklärt die Regions-SPD.Konkret bedeute dies: Am 26. und 27. Februar 2021 werden sich die Bewerberinnen und Bewerber in den vier Bundestagswahlkreisen der Region Hannover "online" vorstellen und Fragen der Mitglieder beantworten.Anschließend haben die Mitglieder ab dem 2. März die Möglichkeit, per Briefwahl für ihre Kandidaten abzustimmen. Das Ergebnis des ersten Wahlgangs wird am 12. März um 17:30 Uhr digital in einem Live-Stream verkündet. Sollte in einzelnen Wahlkreisen eine Person nicht die erforderliche absolute Mehrheit erreichen, folgt ein zweiter Wahlgang per Briefwahl mit Ergebnisverkündung am 26. März.Das Besondere an dem Verfahren: Die SPD in der Region Hannover ist mit mehr als 8.000 Mitgliedern der mitgliederstärkste SPD-Unterbezirk Deutschlands und ermöglicht allen Mitgliedern einen basisdemokratischen Prozess.Claudia Schüßler, Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Region Hannover, dazu: "Die Corona-Pandemie hat die gesamte Gesellschaft vor neue Herausforderungen gestellt. Die KandidatInnen-Aufstellung für die Bundestagswahl zeigt jedoch, dass in jeder Krise auch eine Chance steckt und wir als SPD damit modern, verlässlich und basisdemokratisch umgehen. Wir sind überzeugt, dass der Weg unter Beteiligung aller Mitglieder jetzt genau der richtige ist, denn so machen wir Demokratie noch lebendiger."Schüßler betont abschließend: "Wir freuen uns, mit diesem Verfahren in ein Superwahljahr zu starten, bei dem wir als SPD das klare Ziel haben, alle vier Wahlkreise bei der Bundestagswahl direkt zu gewinnen."